

Wähl Liebe



Demo zur Landtagswahl

28. Februar 2026

Marktplatz KA 11:55 Uhr

Für queere

Gleichberechtigung.

Gegen Rechtsextremismus.



Demo zur Landtagswahl: CSD Karlsruhe ruft zur Demo durch Karlsruher Innenstadt am 28. Februar auf

CSD-Verein Karlsruhe ruft zur demokratischen Wahl auf. Verein spricht sich für queere Gleichberechtigung und gegen Rechtsextremismus aus.

Karlsruhe, 07. Februar 2026. Der **CSD Karlsruhe e.V.** ruft zu einer Demonstration im Vorfeld der baden-württembergischen Landtagswahl unter dem Motto „**Wähl Liebe**“ auf. Der Verein positioniert sich mit der Demonstration klar **für queere Gleichberechtigung und gegen Rechtsextremismus**. Die Demonstration durch die Karlsruher Innenstadt findet am **Samstag, 28. Februar 2026**, statt und beginnt um **11:55 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Marktplatz in Karlsruhe**.

Mit der Demonstration setzt der CSD Karlsruhe ein deutliches Zeichen für **Demokratie, Vielfalt und den Schutz queerer Menschen – auch auf Landesebene**. Ziel ist es, Wähler*innen dafür zu sensibilisieren, dass **Landespolitik einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensrealitäten queerer Menschen hat** – etwa in Bildung, Sicherheit, Gesundheit, Kultur und bei der Förderung queerer Strukturen. Der CSD Karlsruhe spricht sich mit der Demonstration auch **klar gegen den stärker werdenden Rechtspopulismus und Rechtsextremismus aus**. Eine der Forderungen an die neue Landesregierung ist es daher, **sich im Bund für die Prüfung eines AfD-Verbots stark zu machen**.

Begleitend zu der Demonstration hat der CSD Karlsruhe auch ein **Positionspapier mit Forderungen an die Landespolitik formuliert**. (*Anmerkung für die Redaktion: Im Anhang einsehbar*). Der Verein fordert darin unter anderem den **Ausbau wirksamer Schutzmechanismen vor Diskriminierung**, insbesondere durch staatliche Stellen, eine **verbindlich queerfreundliche Bildungspolitik**, die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt konsequent in Schulen verankert und Lehrkräfte stärkt, sowie eine **queersensible Gesundheitsversorgung**, die Diskriminierung

abbaut und den Zugang zu psychosozialer und psychotherapeutischer Unterstützung verbessert.

Darüber hinaus fordert der CSD Karlsruhe einen **besseren Schutz queerer Menschen vor Hasskriminalität** und eine Sensibilisierung bei Polizei und Justiz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **langfristigen finanziellen Absicherung queerer Projekte, Beratungsstellen, Kulturangebote und Räume** im gesamten Land – auch und gerade außerhalb großer Städte.

Mit dem Positionspapier richtet sich der CSD Karlsruhe gezielt an die demokratischen Parteien im Landtag und macht deutlich: **Queere Rechte sind kein Randthema, sondern ein zentraler Bestandteil von Demokratie, Menschenrechten und Zusammenhalt im Land.**

„Queere Menschen erleben aktuell sehr konkret, was es bedeutet, wenn rechtsextreme Parteien wie die sogenannte „Alternative für Deutschland“ gesellschaftliche Debatten verschieben. Unsere Existenz wird infrage gestellt, Schutzmechanismen werden delegitimiert, Vielfalt wird zum Feindbild erklärt. Dem stellen wir uns entschieden entgegen. Wir erwarten von der Landespolitik in Baden-Württemberg eine klare Haltung: Demokratie heißt auch, rechtsextremer Politik entschieden Grenzen zu setzen und queere Menschen zu schützen“, so **Karsten Kremer, Vereinsvorsitzender des CSD Karlsruhe e.V.** .

Weitere Infos zur Demo gibt es auch auf den Social-Kanälen des CSD Vereins Karlsruhe. Bei Rückfragen oder Interesse an einer Berichterstattung können Sie sich gerne an uns wenden.

Pressekontakt:

Mareike Inhoff, mareike.inhoff@csd-karlsruhe.de

Über den CSD Karlsruhe

Der CSD Karlsruhe findet jährlich am ersten Samstag im Juni statt. Den ganzen Tag über wird es bei dem Familienfest Bühnenprogramm, Kinderaktivitäten, Infostände, eine Tanzfläche und Essen und Trinken geben. Die Demonstration wird quer durch die Stadt geführt und endet nach rund zwei Stunden wieder auf den Karlsruher Marktplatz. Dort folgt dann eine politische Kundgebung. Seinen Namen hat der CSD, der in der ganzen Welt gefeiert wird, von einem Aufstand 1969 in der New Yorker Christopher Street, als sich Homosexuelle und trans Menschen im dortigen „Stonewall Inn“ gegen polizeiliche Übergriffe zur Wehr setzten, was zu einer mehrtägigen Straßenschlacht eskalierte. Der Karlsruher CSD-Verein wurde 1999 gegründet. Mehr Informationen unter www.csd-karlsruhe.de.